Herren Kreisliga B Allgäu

TSV Neukirch : SF Urlau
Samstag, 18.09.2021, 19:00 Uhr

Stocker in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TSV Neukirch im Spiel der Herren Kreisliga B Allgäu gegen die SF Urlau fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Wenig Gegenwehr bekamen Stocker / Wizemann beim 3:0 von Dorn / Peter. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Machelett / Trippel beim 2:3 gegen Krug / Motz. Das Spiel verloren sie dennoch im 5. Satz. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Becker / Schmitt gegen Krug / Neidhart nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 6:11, 11:9, 11:7 nicht verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Martin Stocker beim 11:6, 11:5, 11:9 gegen Matthias Motz. Die richtige Herangehensweise hatte Fabian Wizemann beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Thomas Krug ab dem ersten Ballwechsel. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Roland Krug war die Gastgeberin Frauke Machelett. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bernd Trippel bekam seinen Gegner Michael Dorn jedoch beim deutlichen 0:3 nie in den Griff. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Beim 9:11, 11:9, 11:6, 11:0-Erfolg gegen Christian Peter hatte Erwin Becker nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als Becker mit einem 11:0 über Peter hinwegfegte. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Julian Neidhart fand wiederum Michel Schmitt von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler in die Box. Passende spielerische Mittel hatte nachfolgend Martin Stocker wiederum letztlich an der Hand, um Thomas Krug zu dominieren, somit stand es am Ende 3:0. Fabian Wizemann besiegelte im Anschluss mit einem 11:9, 11:5, 7:11, 11:7 gegen Matthias Motz einen Punkt für sein Team. Frauke Machelett versäumte es wenig später indes mit einem 1:3 gegen Michael Dorn, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Der neue Zwischenstand war 8:4. Trotz 1:0 Satzführung verlor Bernd Trippel sein Spiel gegen Roland Krug letztlich in vier Sätzen. Passende spielerische Mittel hatte Erwin Becker indes letztlich parat, um Julian Neidhart zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum deutlichen 9:5-Sieg.

Nach diesem Sieg des TSV Neukirch geht es nun im nächsten Spiel am 09.10.2021 gegen die TTF 81 Schomburg, während die SF Urlau am 25.09.2021 gegen die TTF Kißlegg III antritt.

Punkte:
TSV Neukirch
Doppel: Stocker / Wizemann (1), Machelett / Trippel (0), Becker / Schmitt (1)
Einzel: M. Stocker (2), F. Wizemann (2), F. Machelett (1), B. Trippel (0), E. Becker (2), M. Schmitt (0)
SF Urlau
Doppel: Krug / Motz (1), Dorn / Peter (0), Krug / Neidhart (0)
Einzel: T. Krug (0), M. Motz (0), M. Dorn (2), R. Krug (1), J. Neidhart (1), C. Peter (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.09.2021 (23:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").